

Bayern

Virtuelle Welten im Klassenzimmer

[22.10.2026] Mit dem Projekt XR\@school will Bayern den Einsatz immersiver Technologien im Schulunterricht erproben. Das Digitalministerium fördert das Modellvorhaben im Landkreis Schwandorf mit 225.000 Euro. Die Ergebnisse sollen später auch anderen Schulen im Freistaat zugutekommen.

Das [Bayerische Staatsministerium für Digitales](#) unterstützt das Innovationsprojekt XR\@school im [Landkreis Schwandorf](#) mit 225.000 Euro. Digitalminister Fabian Mehring übergab dazu einen Förderbescheid an den [XR HUB Bavaria](#). Gemeinsam mit dem Medienzentrum Schwandorf und sechs Schulen unterschiedlicher Schularten soll untersucht werden, wie Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality den Unterricht bereichern können.

Geplant sind unter anderem Projekttag mit VR-Stationen sowie der Einsatz von 360-Grad-Videos zur Berufsorientierung. Der XR HUB Bavaria begleitet die Schulen bei der Entwicklung geeigneter Unterrichtskonzepte und bietet Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Medienzentrum Schwandorf baut zudem Strukturen für den Verleih der benötigten Technik auf.

„Wir wollen keinen Technik-Zirkus im Klassenzimmer, sondern echten Fortschritt beim Lernen“, erklärte Mehring. Erste Fortbildungen sollen im November 2026 beginnen, die ersten Unterrichtseinheiten bis Februar 2027 stattfinden. Aus den Erfahrungen soll ein praxistaugliches Konzept entstehen, das sich auf weitere Schulen und Medienzentren in Bayern übertragen lässt.

(al)

Stichwörter: Panorama, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, Bayern